

**Noeben in frischer Füllung eingeflossen:
Wasserfarben und Oelfarben**

in Taben
aus der renommirten Fabrik von
Dr. Sehefeldt in Düsseldorf.
Feiner Empfehlung in vieler grosser Auswahl:
Finell zum Oel- und Aquarell-Malen.
Oelpapiere und Aquarell-Papiere!
in verschiedenen Grössen und Tönen.
Zeichnen-Papiere
in ganz vorzüglichen Qualitäten, per Bogen 1-12 1/2.
Complettes Lager aller Schreib-, Zeichen- und Mal-
Materialien zu den billigsten Preisen.
F. W. Kabel's Kunst-Handlung,
Breitestrasse Nr. 787.

Echter Wein-Essig
a Flasche 4, 6 und 8 1/2,
in der Essig-Fabrik von **Gebrüder Buck.**

Guten, reichemündigen, gebremten Geste
a 10 bis 14 1/2,
empfeilt **J. G. Kantantow,**

Getrocknete Oberl. Bittererben a 6 1/2,
do. **Südl. Bittererben** a 6 1/2,
Oberl. Schmalpeil a 5 1/2,
do. **Brantwein** a 5 1/2,
Sackbirnen und Wasserpil a 2 1/2,
Böhm. Pfäumen a 2 1/2, 2 und 3 1/2,
Prelempfäumen a 2 1/2,
Oberl. Äpfel a 2 1/2,
do. weisse Bohnen a 2 1/2,
Gelbe und grüne Bittererben a 1 1/2
empfeilt **H. G. Hohenschield,**
840 Köhlerstrasse 8. v. Mühlentisch 840.

Zaunen-Holz

Heftet bei Unterleandts a letzten Preisen frei vor die
Thür, so wie auch sonstige Holzwaaren bei fast- und
schiffsamme in jeder Zeit zu haben ist.
Nachste Abnahme ist wünschenswert.
H. H. Meyer, St. Johannis 56.

**Cofe, zerhacken und gefeibt,
Steinbofen, prima Qualität**

empfeilt **Helmut Grabener,**
Hilfsstrasse Nr. 342.

**Mit besten groben Westhartes
Steinbofen und bestem englischen Cofe**

empfehlen sich zu billigen Preisen
Hollow & Oederich,
Lübed, den 4. Februar 1870.

Mit besten groben schw. Kohlen

aus dem Schiffe empfehlen sich zu billigen Preisen
Hollow & Oederich,
Lübed d. 5. Februar 1870.

Rosenbalsam!

Mit sicherem unfehlbares Mittel gegen **Spri-
ngelsteif** und **Schärre** der Haut, wird bei von Unter-
leandts bangelegte **Rosenbalsam** in **Flascons**
a 5 1/2 befehlen empfehlen.

erm. Schreiber,
Chemiker, unt. Hundstrasse 61.

**Mit allen Sorten Bittererben, wie mit ge-
wöhnlichen Cofen und Eberweiden, zu den billigen
Preisen empfehle ich**

J. C. Schmidt in
Lübed Nr. 764.

Verkauf anderer Sachen.

2 Stück gebrauchte Pianinos, fast so gut wie
neu, sind sehr billig zu verkaufen bei
J. S. Penzel,
188, Schiffschützen 188.

Zu vermieten.

Eine kleine Etage Altonaer Str. 924 und eine
Etage im Büchel Hüderstr. 289. Näheres bei
Schirring & Ullrich, Königstr. 924.
Die erste Etage der Hüder 249 ist, Burgstrasse,
bestehend aus fünf Zimmern mit Zubehör.
Zu Dörn 1870, obere Johannisstr. 6
Job. Warr: Die erste Etage mit 4 Zimmern, großem
Hof, Garten, 3 Zimmer im Hof und ein Loggia,
in der zweiten Etage, mehreren Kammern, Keller, Koch-
Gas- und Wasserleitung u. s. w., oder das halbe Unter-
haus und der ganze Hof, enthaltend 6 Zimmer
wunderl. ein Saal, Küche und Kammern, zu einem
Büreau oder Ladenlokal passen.
Zu jeder Woche nach Dörn: Die Parterre-
Wohnung im Hause Hüderstr. 327. Näheres erste
Etage bei Job.

Ein trender großer Keller, gewölbt, Breitestrasse
Nr. 625.
Die bel Etage im Hause Nr. 625 gr.
Burgstrasse. Näheres daselbst parterre.

Die neu bewerkte Etage Hüderstr. Nr. 333
Näheres Parterre Nr. 764.
Ein geräumiges Haus mit großem Garten, ganz
oder theilweise, Näheres Breitestrasse Nr. 957.
Zu Dörn: Eine abgetheilte Etage Köhler-
str. Nr. 172, mit 4 bedrooms-Zimmern, großem,
breitem Verlog mit Zubehör, wasch- und wasser-
gleich zu begeben; ferner, für einen einzelnen Herrn.
Ein möblirtes Zimmer, logisch.
Zum 1. Mai: Zwei vornehme Wädhden für
bäuerliche Bedienten, gegen ganz bill. Näheres im
Büchelstr.

Soaleid: Ein Zimmer an einen Herrn oder eine
Dame, an der Waer den Dörn gegenüber Nr. 582.
Zum Dörn-Zermin: Die oberste Etage zweite
Etage des Hauses Altonaer Str. 1000, bestehend in
5 Zimmern 2c. mit Gas- und Wasserleitung.
Zu Dörn: Ein Laden nebst Wohnung;
obere Wöhlungstr. 465.

Soaleid über zu Dörn: Zwei recht freundliche
Zimmer (Eube nebst Schlafk.), für einen Herrn;
Näheres Hüderstr. Nr. 127.

Soaleid über zu Dörn: Eine Wohnung be-
stehend aus 2 freundlichen Stuben nebst Zubehör, an
eine Dame oder eine Dame. Näheres Hüderstr.-
str. Nr. 127.

Soaleid sind zu den billigen Preisen möblirt
Zimmer, mit oder ohne Selbstk., zu haben. Näheres
zu den Preisen.

Ein Laden, mit oder ohne Wohnung, in der
belen gegen der Elbe. Nachricht im Verleibstr.
Soaleid: Eine möblirt Wohnung, enthaltend
1 Wohn- und 1 Schlafzimmer nebst Küchenlokal,
Ofen, baden, Pflanzkammer unter T. 1, werden im
Verleibstr. entzogen genommen.

Soaleid: Eine Etage mit Bett, für 1 oder 2 Jünger
Leute; Altonaer Str. 543.
Zwei freundliche Nebenbergebende Zimmer nach
vorne, nebst Saal, an Hüderstr.; Altonaer Str. 543.

Diebstahl

Geht von einem jungen Manne guter Bildung,
1 oder 2 möblirt Zimmer, Wasser mit
Zweiganke unter T. 1, 3, befördert die Ger. d. St.

**Woh-
Anzeigen.**

2000 F a 4 1/2 ctes Pfandgeld werden gesucht
zum Dörn-Zermin in ein großes Grundstück nach
W. Eberdurg vor dem S. Hender.

**Familien-
Begebenheiten.**

Geburts-Anzeige.
Seute wurde meine Frau von einem gesunden
Knaben glücklich entbunden. Job. S. Zimmer,
D. 9. Februar 1870.

**Personen, die sich anbieten.
Für Kaufleute.**

Zu Dörn suche für einen Schüler aus der El-
ter von mir geleitet P. Realische eine Stelle als
Schüler in ein hiesiges Realischool. — Ein
junge Mann ist aus guter Familie, fräutlich und wohl-
schicklich, 16 Jahre alt; auch kann ihm über Führung
und Kenntnisse sehr gute Zeugnisse zur Seite.
— **Schroeter, Oberst, Hofstein.**

Personen, die verlangt werden.

Zofen: Ein junges Mädchen, welches im Kochen
nicht unerfahren ist. Näheres im Verleibstr.

Zum 1. Mai: Ein junges Mädchen, welches gute
Zeugnisse beibringen kann, der einer Dame in Sam-
burg. Näheres Wöhlungstr. Nr. 479.
Ein Lehrling für ein photographisches Geschäft,
Näheres im Verleibstr.

Soaleid: Ein Bausoldat zu häuslichen Arbeiten.
Näheres bei **K. Pradi, Kunstgärtner,**
Höfelstr. 2, Berlin.

Ein Gesucht wird vor dem Verleibstr. am 1. März
ein fräutliches Mädchen für alle Hausarbeit, zum Allein-
zinsen. Anfragen im Verleibstr.

Verlorne Sachen.

Montag den 7. Februar Abends zwischen 6 und
7 Uhr, auf dem Wege von der großen Peterstrasse,
hinter der Peter-Nieder, über den Markt, durch die
Kantile, die Breitestrasse, über den Kaufberg bis zu
den ersten Häusern der Burgstrasse ein Hüder-
Pflanz. Dem Wiederbringer zur Belohnung 3 F.
Nachricht im Verleibstr.

Das Sonntag Abend ist auf dem Wege von der
Deynau durch zur großen Schmalpeilstrasse ein schwarzer
Pflanz mit braunem Urt verlorne worden. Der
abgebliebte Kinder wird erbeten selbigen Deynau Nr. 466
abzugeben.

Ein schwarzes Kleid, von dessen Rücklage
arbeiten wird; Wiederbringer, links am Dörn Nr. 3.

Vermiethte Anzeigen.

St. Andr. C.
Montag d. 14. Febr. 1870. Receipt. I. IV.
6 U. A. T. 9 U.

**General-
Versammlung
der Gewerbe-Gesellschaft**

am Donnerstag, den 10. Februar, Abends 8 Uhr,
Vortrag des Herrn Dr. 2. Ullrich: über die Ursachen
und Heilung der Schwindsucht, mit besonderer Rück-
sicht auf die arbeitende Bevölkerung.

**Ordentliche General-Versammlung
der Actionaire der Actien-Gesellschaft
„Freihandel“**
am Donnerstag d. 24. Februar 11 Uhr 30. M.
im Casino.
Tagordnung nach Vorlage des 5. 13. der
Statuten.
Lübed den 9. Februar 1870. Die Direction.

Germanischer Lloyd.

Deutsche Gesellschaft zur Claffification von
Schiffen.
District-Berein der Trade.
Die General-Versammlung der Mitglieder
findet statt am Freitag den 11. Februar um
11 Uhr Vermittag im Hause der Schiffer-Gesellschaft.
Tagordnung:
1. Formirung der Praesidentie.
2. Bericht-Erhaltung und Rechnungsablage.
3. Wahl eines Verbandsmitgliedes laut § 13. der
Statuten.
4. Wahl von 2 Revisoren laut § 34. der Statuten.
5. Wahl eines Leitigen zur General-Versammlung
laut § 34. der Statuten.
6. Entgegennahme etwaiger an den Verbandsrat
zu stellender Anträge laut § 34. der Statuten.
Der Vorstand.

**General-Versammlung
der Krankencasse des Quartel-Vereins Amicitia**

am Sonnabend den 12. Februar 1870 Abends
8 Uhr im Vereinslocal. Der Vorstand.

**Für
Agentur, Spedition und Commissions-
Geschäfte**

empfeilt sich billigst
Ph. Aug. Geber
in
Stockholm.

Jacob Hiltow broaut:
Ch. Russ,
Wohnstrasse Nr. 254.
Jeden Dienstag broaut:
F. V. S. Vöben,
Wohnstrasse Nr. 155.
Jeden Mittwoch broaut:
S. J. Ullrich,
Hüderstr. Nr. 342.
Jeden Freitag broaut:
Jobb. Neerwich,
Köhlerstr. Nr. 404.
Jeden Montag broaut:
J. C. W. Schiphil in
Hüderstr. Nr. 478.
Jeden Freitag broaut:
J. G. Stübff,
Wohnstrasse Nr. 451.
Jeden Freitag broaut:
H. Lampe,
Hilfsstrasse Nr. 126.
Jeden Dienstag broaut:
J. S. Böden,
Enekelstr. Nr. 550.
Freitag den 11. Februar broaut:
J. S. W. Timm,
Hilfsstrasse Nr. 145.

Ich empfehle mich als Maurer und Bau-
übernehmer mit allen in meinem Fach vorkom-
menden Arbeiten.
G. G. S. Zelsen,
große Schmalpeilstr. Nr. 988.

HAMBURG.

Rudolf Mosse.

Annoucer-Expedition I. Rang.
Täglich directe Expedition von Annoucer in alle
beliebigen Zeitungen zu deren Original-Insertions-
Preisen.
Ohne Porto. — Ohne Spesen.

Zum Stadttheater. Also heute Abend werden
sich die berühmten Singschüler Zwillinge noch
eins- und zum letzten Male produciren und bei
allerhöchster **Marchande des modes**-Mädchen
und Göttern sich von uns verabschieden. Dazu
aberd Director **Warr** noch eine neue Gefängnis-
Doctor und Abocart. Grund actus heute unter
bedeutliches Stadtblat und vor den letzten Flug
zu fassen. Woge Abends verlaufen dieser vortheilhaft
Künstler-Gesellschaft, die sich aber zu bald verläßt,
noch einmal den Tribut der Anerkennung zu zahlen.

Photographisches Atelier

von
C. Kindermann,
789 Breitestrasse 788.

Photographisches Atelier

von **Carl Linde,**
Breitestrasse Nr. 787
im Hause des Herrn Kabel.